

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Pullach i. Isartal

Sitzungsdatum: Dienstag, 03.06.2025
Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr
Ende der Sitzung: 23:10 Uhr
Ort: im großen Saal des Bürgerhauses

Erste Bürgermeisterin

Susanna Tausendfreund

Mitglieder des Gemeinderates

Dr. Peter Bekk
Dr. Alexander Betz

kommt um 19:41 Uhr zu TOP 6 nö und geht
um 22:39 zu TOP 10 ö

Christine Eisenmann
Uwe Eisenmann
Dr. Florian Gering
Renate Grasse
Verena Hanny
Angelika Metz
Dr. Andreas Most
Fabian Müller-Klug
Holger Ptacek

kommt um 20:00 Uhr zu TOP 1 ö

Dr. Michael Reich
Benno Schroeder
Johannes Schuster
Marianne Stöhr
Reinhard Vennekold
Caroline Voit
Sebastian Westenthanner
Cornelia Zechmeister

kommt um 19:04 Uhr zu TOP 3 nö

Schriftführer/in

Jürgen Schröter Schriftführung

Verwaltung

Markus Ludwig
Andrea Rohde
Martin Rösch
Bernhard Ruckerl
André Schneider
Jürgen Weiß

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder des Gemeinderates

Michael Schönlein

entschuldigt

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- 1 Genehmigung der vorgelegten Tagesordnung
- 2 Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 13.05.2025
- 3 Bürgerfragestunde
- 4 Niederlegung des Gemeinderatsmandats durch Herrn Michael Schönlein
- 5 Übertragung der Durchführung der Standesamtsaufgaben aus der Gemeinde Baierbrunn auf die Gemeinde Pullach i. Isartal
- 6 Errichtung eines temporären 3-gruppigen Hortes auf dem Grundstück Bahnhofstraße 8
- 7 Grundschule Dachsanierung: Auftragsvergabe von Bauleistungen
- 8 Sanierung des Kalkofenbergs - Fortführung der Planung
- 9 Kurzfristiges Maßnahmenbündel des Radverkehrskonzeptes zur Verkehrsberuhigung und Verbesserung der Verkehrssicherheit für die Ortsmitte
- 10 Standortsuche für eine Sommerstockbahn; Aufhebung des Beschlusses vom 18.02.2025
- 11 Bekanntgaben aus nichtöffentlichen Sitzungen
- 12 Allgemeine Bekanntgaben
- 13 Gemeinderatsfragestunde

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Genehmigung der vorgelegten Tagesordnung

Das Gremium genehmigt die vorgelegte Tagesordnung seiner öffentlichen Sitzung vom 03.06.2025.

TOP 2 Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 13.05.2025

Der Gemeinderat genehmigt die Niederschrift seiner öffentlichen Sitzung vom 13.05.2025.

TOP 3 Bürgerfragestunde

Frau Susanne Steinert stellt sich als Vertreterin des Gemeinschaftsgartens vor und möchte erfahren, wie bzw. wo der Gemeinschaftsgarten künftig ermöglicht wird und wie die Beteiligten sich dazu weiter verhalten können?

Frau Bürgermeisterin Tausendfreund erläutert, dass ein weiterer TOP die mögliche Aufstellung eines temporären Horts zur Beschlussfassung beinhaltet. Dieser könnte auf dem Gelände Bahnhofstraße 8 errichtet werden, auf dem sich derzeit der Gemeinschaftsgarten befindet. Grundsätzlich ist den Beteiligten klar, dass der dortige Standort nur temporär zur Verfügung stehen würde. Generell soll bei der Errichtung des temporären Horts beachtet werden, dass die Ernte des Gemeinschaftsgartens noch eingebracht werden kann. Die Abteilung Umwelt hat bereits einige potenzielle Standorte angesehen, z.B. beim Altenheim am Wiesenweg, bei den „Isarspatzen“ sowie am Grundstück an der Anton-Köck-Straße. Es müssen dafür jedoch noch einige Voraussetzungen geklärt werden.

Frau Baehs ist als Apothekerin am Kirchplatz in Pullach i. Isartal ansässig. Sie steht als nichtoffizielle Vertreterin der Betriebe dort und möchte etwas zur geplanten Verkehrsberuhigung am Kirchplatz anmerken. Sie äußert deren Bedenken über den möglichen Wegfall von Parkplätzen an dieser Stelle und würde dazu gerne mit der Verwaltung in Gespräche eintreten. Sie möchte gerne eine für alle Beteiligten tragbare Lösung erreichen.

Frau Bürgermeisterin Tausendfreund erläutert, dass in einem späteren TOP Frau Fackler die angedachten kurzfristigen Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung vorstellen wird. Diese wurden als Teil des in Ausarbeitung befindlichen Radverkehrskonzeptes bereits vorab als zielführend ausgewählt, um die Geschwindigkeit der Verkehrsteilnehmenden, insbesondere der schnell Rennradfahrenden, am Kirchplatz zu reduzieren. Sie nimmt aus der Wortmeldung die Bedenken der am Kirchplatz ansässigen Unternehmen zur Kenntnis.

TOP 4 Niederlegung des Gemeinderatsmandats durch Herrn Michael Schönlein

Beschluss:

Der Gemeinderat stellt die Amtsniederlegung des Herr Michael Schönlein fest.

Einstimmig beschlossen: Ja-Stimmen: 20 Nein-Stimmen: 0

TOP 5 Übertragung der Durchführung der Standesamtsaufgaben aus der Gemeinde Baierbrunn auf die Gemeinde Pullach i. Isartal

Beschluss:

Der Übertragung der Standesamtsaufgaben aus der Gemeinde Baierbrunn auf die Gemeinde Pullach i. Isartal wird entsprechend der beigefügten Vereinbarung (kleine Übertragung) zum 01.07.2025 zugestimmt.

Einstimmig beschlossen: Ja-Stimmen: 20 Nein-Stimmen: 0

TOP 6 Errichtung eines temporären 3-gruppigen Hortes auf dem Grundstück Bahnhofstraße 8
--

Im Rahmen der Erörterung des TOPs werden verschiedene Standorte und Varianten erörtert. Frau Bürgermeisterin Tausendfreund lässt daher über die Punkte 1., die Varianten 1 und 2 unter Punkt 2. sowie gesamt über die Punkte 3. – 5. Abstimmen.

Die gefassten Beschlüsse zu den jeweiligen Punkten sind in den Beschluss eingearbeitet. Eine Abstimmung über Punkt 2./ Variante 1 ist entfallen, da Punkt 2./ Variante 2 als weitreichenderer Beschluss bereits Zustimmung erhalten hat.

Beschluss:

1. Aufgrund des kurzfristig entstandenen Akutbedarfs einer zusätzlichen Hortgruppe ab dem Schuljahr 2025/26 und der dazugehörigen Personalsituation für die Betreuung wird an der Bahnhofstraße 8, Fl.Nr.: 251 ein provisorischer dreigruppiger Kinderhort mit einer Standzeit von fünf Jahren errichtet.

Einstimmig beschlossen: Ja-Stimmen: 20 Nein-Stimmen: 0

2. Die Einrichtung wird als modulare Anlage konzipiert, ist jeweils umsetzbar und kann an anderer Stelle wieder aufgestellt werden.

Die Anlage kann je nach Bauweise in zwei unterschiedlichen Varianten errichtet werden:

- Variante 1: Containerbau.

Die Modulgröße der Container ist mit 3,00 m / 2,45 m und 6,04 m vorgegeben. Die Anordnung der Module verläuft orthogonal zur Straße. Die Anlage ist zweigeschossig mit einer Grundfläche von 380 m² BGF. Die Räume sind an einer zentralen Erschließungszone beidseitig angeordnet. Die Fassadengestaltung ist standardisiert und vorgegeben mit Kunststofffenstern und Holzoptikoberfläche.

Fertigstellung ab Beauftragung:	ca. 6 Monate
nur Miete möglich, Mietpreis inkl. Auf-/ Abbau für 5 Jahre:	1,79 Mio. € brutto
Mietkaufmöglichkeit:	nach 5 Jahren.

Abstimmung entfällt

- Variante 2: modulare Holzmodule.

Die Holzmodule haben eine Breite von 3,20 m und sind variabel in der Länge (bis zu 7,20 m).

Die Holzmodule werden orthogonal zur Straße aufgestellt. Die Anlage ist zweigeschossig mit einer Grundfläche von 430 m² BGF.
Die Räume, die Zuordnung der Räume und die Fassaden können individuell gestaltet werden (Holz-Alu-Fenster, Holzverschalung)
Fertigstellung ab Beauftragung: ca. 8-12 Monate
Kaufpreis: ca. 2,83 Mio. € brutto (rd. 3.000 €/m² brutto)
Mietkaufmöglichkeit vorhanden

Abstimmung: Ja-Stimmen: 13 Nein-Stimmen: 7

3. Die Verwaltung wird ermächtigt, das Bauantragsverfahren für die Variante 1 oder 2 auf dem Büroweg durchzuführen.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, die erforderlichen Verträge für die Errichtung der Container- bzw. Holzmodulanlage abzuschließen. Hierzu gehören die Planung, Erschließung und Fundamentierung der Anlage.
Die voraussichtlichen Kosten für Vorabmaßnahmen betragen: ca. 400.000 € brutto.
5. Die Mittel sind im Haushalt 2025 und 2026 nicht vorgesehen und werden als außerplanmäßige Mittel genehmigt.

Einstimmig beschlossen: Ja-Stimmen: 20 Nein-Stimmen: 0

TOP 7 Grundschule Dachsanierung: Auftragsvergabe von Bauleistungen

Beschluss:

Den vorgelegten Vergabeempfehlungen für die Dachsanierung der Grundschule wird wie folgt zugestimmt:

1. Die Firma Sax Gerüstbau GmbH aus Eching wird entsprechend ihrem Angebot vom 28.04.2025 mit den Gerüstbauarbeiten beauftragt. Die Angebotssumme beträgt nach Prüfung 31.614,35 € brutto (s. Anlage 1).
2. Die Zimmerei Lenk GmbH Co.KG aus Penzberg wird entsprechend ihrem Angebot vom 28.04.2025 mit den Zimmerer- und Dachdeckerarbeiten beauftragt. Die Angebotssumme beträgt nach Prüfung 638.172,07 € brutto (s. Anlage 2).

Durch die Vergabe der oben genannten Bauleistungen entstehen Mehrkosten in Höhe von rund 78.000 € brutto gegenüber der Kostenberechnung. Die Mehrkosten werden in der weiteren Kostenplanung des Architekturbüros IPROconsult GmbH vorgesehen und in die Kostenberechnung der Leistungsphase 3 aufgenommen.

Einstimmig beschlossen: Ja-Stimmen: 20 Nein-Stimmen: 0

TOP 8 Sanierung des Kalkofenbergs - Fortführung der Planung

Beschluss:

Die Verwaltung wird mit der Fortführung der Sanierung des Kalkofenbergs entsprechend der Vorentwurfsplanung und Kostenschätzung der SSF Ingenieure AG (ANLAGE 1 - 5) und der

Steinschlag- und Erosionssicherungsempfehlung des Büro Bauer vom 26.08.2024 (ANLAGE 6-7) beauftragt. Die bisherige Fahrbahnbreite von 4 m bleibt weitestgehend erhalten. Der Straßen- ausbau wird so projektiert, dass der Eingriff in den Hang möglichst gering ist.

Die Belastungsklasse wird auf BK1 festgelegt (PKW-Verkehr einschließlich eines geringen Schwerverkehrsanteils von bis zu 16 t). Eine kostengünstige Alternative, welche eine geringere Tonnage (bis 3,5 t) beinhaltet, wird wegen der von der Feuerwehr benötigten Zuwegung im Falle einer Wasserrettung, dem Winterdienst und der Erschließung der Anliegenden (Forst, Uniper und AnwohnerInnen) verworfen.

Das anfallende Oberflächenwasser soll mittels eines schon verbauten Regenwasserkanals in den Isarwerkkanal abgeleitet werden.

Die Verwaltung wird beauftragt, die erforderlichen wasser- und naturschutzrechtlichen Genehmigungen nochmals zu prüfen, zu aktualisieren und die Gesamtplanung weiter zu betreiben.

Die voraussichtlichen Kosten für die Gesamtmaßnahme betragen für die Sanierung des Straßenkörpers sowie des angrenzenden Hangs rund 1.455.000,00 €.

Einstimmig beschlossen: Ja-Stimmen: 19 Nein-Stimmen: 0

(ohne GRin Voit)

TOP 9 Kurzfristiges Maßnahmenbündel des Radverkehrskonzeptes zur Verkehrsberuhigung und Verbesserung der Verkehrssicherheit für die Ortsmitte
--

Im Rahmen der Erörterung des TOPs werden intensive Diskussionen zur Wirksamkeit der Maßnahmen geführt. GR Müller-Klug beantragt daher die Vertagung des TOPs. Frau Bürgermeisterin Tausendfreund befürwortet diesen auch, um weitere Abstimmungen mit den Gewerbetreibenden etc. durchführen zu können und lässt darüber abstimmen.

Abstimmung: Ja-Stimmen: 10 Nein-Stimmen: 10 (abgelehnt)

Frau Bürgermeisterin Tausendfreund lässt nach der Ablehnung der Vertagung über die Punkte (1) – (5) des Beschlussvorschlags jeweils gesondert abstimmen. Die Ergebnisse der Abstimmungen sind an die einzelnen Punkte des Beschlusses direkt eingefügt.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt die im Rahmen des beauftragten Radverkehrskonzeptes vorgestellten kurzfristigen und in der Begründung ausgeführten Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung und Verbesserung der Verkehrssicherheit zur Kenntnis und beschließt deren zeitnahe Umsetzung im Rahmen der bereitgestellten Haushaltsmittel. Dabei handelt es sich um folgende Maßnahmen:

- (1) Geschwindigkeitsreduzierung durch die Anordnung von versetztem Parken in Abschnitten in der Heilmann- und Habenschadenstraße

Abstimmung: Ja-Stimmen: 10 Nein-Stimmen: 10 (abgelehnt)

- (2) Verkehrsberuhigung und Erhöhung der Verkehrssicherheit durch Markierung von „Haifischzähnen“ an Knotenpunkten mit Rechts-vor-Links-Regelung

Abstimmung: Ja-Stimmen: 18 Nein-Stimmen: 2

- (3) Verkehrsberuhigung und Erhöhung der Verkehrssicherheit am Kirchplatz durch Oberflächenbelag-Änderungen, Einengung und Querungsstellen für Fußgängerinnen und Fußgänger

Abstimmung: Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 11 (abgelehnt)

- (4) Erhöhung der Verkehrssicherheit am Fußgängerüberweg („Zebrastrreifen“) durch Erweiterung des Sichtbereiches mittels Pflanztrog

Abstimmung: Ja-Stimmen: 10 Nein-Stimmen: 10 (abgelehnt)

- (5) Erhöhung der Verkehrssicherheit am Kirchplatz und Fußgängerüberweg durch Umwandlung der Kfz-Stellplätze im Kreuzungsbereich zu Fahrrad-Abstellplätzen

Abstimmung: Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 11

TOP 10 Standortsuche für eine Sommerstockbahn; Aufhebung des Beschlusses vom 18.02.2025

Vor Eintritt in den TOP lässt Frau Bürgermeisterin Tausendfreund das Gremium über die Genehmigung zur Beschlussfassung nach 23:00 Uhr abstimmen.

Abstimmung: Ja-Stimmen: 12 Nein-Stimmen: 7

Beschluss:

Der Beschluss zur immissionsschutzrechtlichen Untersuchung von Standorten für eine Sommerstockbahn aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 18.02.2025 wird aufgehoben.

Zurückgestellt: Ja-Stimmen: 17 Nein-Stimmen: 2

TOP 11 Bekanntgaben aus nichtöffentlichen Sitzungen

Es erfolgten keine Bekanntgaben aus nichtöffentlichen Sitzungen.

TOP 12 Allgemeine Bekanntgaben
--

Es erfolgten keine allgemeinen Bekanntgaben.

TOP 13 Gemeinderatsfragestunde
--

GRin Zechmeister berichtet davon, dass für die Nutzung der Kegelbahn eine zusätzliche Gebühr i.H.v. 20,- Euro durch die Abt. Kultur berechnet würde, wenn die Mitarbeitenden des Treibhauses die Schlüssel dafür herausgeben.

Herr Schumacher vom Treibhaus erläutert, dass er die damit für den Aufwand mit Einweisung, Übergabe des Schlüssels und Abnahme entschädigt wird. Die angesprochenen 20,- Euro erhält er.

Frau Bürgermeisterin Tausendfreund sichert eine Überprüfung insbesondere auch zur Vereinbarung durch das Bürgerhaus zu.

GRin Metz kritisiert die neuen Blumenampeln an den Laternen sowie die Berichterstattung, dass die Geranien bienenfreundlich seien. Diese sind es nicht. Ebenso sei die Blumenwiese gegenüber dem Barischiwka-Platz nicht mehr schön anzusehen.

Frau Bürgermeisterin Tausendfreund erläutert, dass die Blumenampeln außer mit Hängegeranien auch mit weiteren Samen bepflanzt sind, die extra bienenfreundlich sind.

GR U. Eisenmann berichtet von einem Abend im Sportheim. An diesem ging um 21 Uhr die Beleuchtung des Kunstrasenplatzes automatisch an, obwohl niemand den Platz genutzt hat.

Er bemängelt darüber hinaus, dass beim geplanten Hort in der Beschlussvorlage eine längere Lieferzeit von bis zu 12 Monaten angegeben ist, als in der Sitzung von 8-10 Monaten.

Frau Bürgermeisterin Tausendfreund erwidert, dass die geänderte Bauzeit erst nach der Erstellung der Vorlage durch ein Gespräch von Frau Haschka mit dem Hersteller der Verwaltung bekannt geworden ist und daher erst in der Sitzung verkündet werden konnte.

GRin Zechmeister erläutert zum Flutlicht am Sportheim, dass dies eine automatische Schaltung ist, die aus technischen Gründen eingerichtet worden ist. Die Bedienung der Anlage sei sehr komplex. Frau Bürgermeisterin Tausendfreund bittet Hr. Ludwig darum, sich des Themas anzunehmen.

GRin Voit berichtet, dass die Glocke am Bahnübergang nicht mehr geläutet hat. Sie habe daraufhin diese kurz angesehen und ein Mitarbeiter der Bahn hätte diese instandgesetzt und mit einem Aufkleber versehen habe. Die Glocke sei wohl mutwillig beschädigt worden und da sie Teil des Sicherheitskonzeptes an Bahnübergängen sei, ist es ein strafbares Vergehen, diese mutwillig zu zerstören.

Darüber hinaus sei die Wiese am Birkenwäldchen nicht attraktiv und es verbergen sich dort auch viele Zecken, sie sollte abgemäht werden.

Frau Bürgermeisterin Tausendfreund gibt dies weiter.

GRin Grasse bedankt sich dafür, dass die Anschlagtafel am Grundelberg erneuert worden ist.

Vorsitzende
Susanna Tausendfreund
Erste Bürgermeisterin

Schriftführung
Jürgen Schröter